

Der Antichrist

Daniel (3)

Predigt von Pfr. Matthias Pfaehler zu Daniel 8 + 11,31
gehalten am 02. Feb. 2025



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

Der Apostel Johannes schreibt in seinem ersten Brief:

*1Joh 2,18 Meine Kinder, die letzte Stunde ist da! Ihr habt gehört, dass der **Antichrist** kommen wird, und er ist schon da: Viele »Antichristen« sind aufgetreten, und daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.*

Was sagt Johannes da?

- Der Antichrist wird kommen!
- Viele Antichristen sind schon aufgetreten.
- Das ist ein Zeichen der letzten Stunde, ein Zeichen für die letzte Epoche von Gottes Geschichte mit der Welt, ein Zeichen der Endzeit.

Johannes schrieb das vor 2000 Jahren.

Jede Generation von Christen lebt seither in dieser letzten Stunde, in dieser Endzeit, in der viele Antichristen aufgetreten sind und noch auftreten werden. Der Geist des Antichristen ist über alle diese Jahrhunderte aktiv gewesen und viele Menschen sind schon mit dem Anspruch aufgetreten: Ich bin Christus! Ich bin der versprochene Erlöser! Und sie haben viele verführt.

Deshalb ermahnt uns Jesus in Matthäus 24,4: *Seht zu, dass euch niemand verführt!*

Am Ende der Endzeit aber wird eine bestimmte Person kommen, die in der Bibel als **der Antichrist** bezeichnet wird. In dieser Person wird sich das Wesen und die Macht des Antichristen auf nie gesehene Weise offenbaren und verdichten.

Was heisst eigentlich Antichrist?

Der Begriff kommt aus dem Griechischen - Anti Christos. Die eine Bedeutung ist den meisten bekannt.

Anti bedeutet **gegen**! Wir benutzen Anti-brumm gegen die Mücken, Anti-Aging gegen Gesichtsfalten, usw.

Anti bedeutet aber auch: **Anstelle von**!

Der Antichrist will also an die Stelle von Christus treten und anstelle von Christus verehrt werden.

In Offenbarung 13 schreibt Johannes über den Antichristen: *11 Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen; und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache.*

Also er gibt sich wie ein Lamm. Er will die Menschen täuschen, dass sie denken: Der ist wie Jesus Christus, das Lamm Gottes. Aber er redet wie ein Drache! Das heisst er hat seine wahre Identität vom Drachen, vom Teufel! Er ist wie ein Wolf im Schafspelz. Der Antichrist will also - anstelle von Christus verehrt werden.

Wenn wahre Christen ihn durchschauen und nicht bereit sind ihn **anstelle von** Christus zu verehren, dann wendet sich der Antichrist mit aller Macht **gegen** Christus und gegen alle, die den wahren Christus anbeten.

Jesus Christus warnt in Mt 24,24: *Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.*

Deshalb fragen wir: Wie können wir die falschen Christusse, und dann auch den Antichristen erkennen und vom wahren Christus unterscheiden?

1. Was zeichnet den Antichristen aus?

Er ist powered by Satan!

In Offenbarung 13 lesen wir, dass der Antichrist seine Macht vom Teufel hat, der als Drache beschrieben wird. Und dieser offenbart sein Wesen und seine Ziele gleich beim ersten Mal, als er im Paradies Kontakt mit den Menschen aufnimmt.

Er lügt und stellt Gottes Güte in Frage:

- Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr von keinem Baum essen dürft?!

Er sät Misstrauen gegen Gott und verdreht Gottes Gebot!

- Als ob Gott dem Menschen nichts gönne und alles, was gut ist und Freude macht verbietet!
- Der Teufel will dein Vertrauen auf Gott ersetzen durch Vertrauen auf dich selber oder auf Dinge dieser Welt.
- Er will, dass du gute Dinge zu kleinen Göttern machst in deinem Leben: z.B. Geld, materielle Dinge, Sex, Karriereziele, usw.
 - Er will, dass du denkst: wenn ich das oder jenes bekomme oder erreiche, dann bin ich glücklich!

Jesus sagt vom Teufel in Johannes 8,44:

Der war schon von Anfang an ein Mörder und stand nie auf der Seite der Wahrheit, denn sie ist ihm völlig fremd. Sein ganzes Wesen ist Lüge, er ist der Lügner schlechthin – ja, der Vater jeder Lüge!

Eine Auswirkung davon:

Viele von uns haben erlebt, wie Menschen negative Dinge über uns gesagt haben, die uns getroffen haben und ganz tief in uns eingedrungen sind.

Der Satan setzt alles daran, dass du diesen Lügen weiterhin Glauben schenkst und sie dein Leben bestimmen, beschränken, verderben!

Zum Bsp. die Lügen:

Ich bin unerwünscht, ein Fehler, eine Versagerin!

Oder aber - ich muss perfekt sein, allen gefallen, der Beste sein - usw.

Woher diese Lügen kommen ist gar nicht so wichtig.

Viel wichtiger ist es, dass du erkennst, welche Lügen dich steuern und welchen Lügen du Macht über dein Leben gegeben hast.

Es liegt in deiner Verantwortung, diese Lügen zu entlarven, zu entkräften und aufliegen zu lassen.

Aber du wirst sie nur überwinden, wenn du beginnst sie mit der göttlichen Wahrheit zu konfrontieren!

Jesus sagt: Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen!

Die göttliche Wahrheit lässt die Lügen des Feindes aufliegen.

Wodurch zeichnet sich der Geist des Antichristen weiter aus?

Er widerspricht Gott: 4 *»Unsinn! Ihr werdet nicht sterben«, widersprach die Schlange, 5 »aber Gott weiß: Wenn ihr davon esst, werden eure Augen geöffnet – ihr werdet sein wie Gott und wissen, was Gut und Böse ist.«*

Der Teufel lädt die Menschen dazu ein, seinem eigenen Beispiel zu folgen. Sein Ziel: Selber sein wie Gott!

Der Teufel will die Nr. 1. sein!

Und wenn du selber über dein Leben bestimmen willst und selber entscheiden willst, was Gut und Böse ist, wenn du dein eigener Herr sein willst, dann folgst du seinem Beispiel!

Und genau dort will der Feind Gottes die Menschen haben - in seinem Reich der Finsternis und der Abwendung von Gott und in der Auflehnung gegen IHN.

2. Typus des Antichristen in Daniel 8

Mit diesen Vorgesandten tauchen wir jetzt ein in die Auslegung von Daniels Vision, die wir aus Daniel 8 gehört haben. Wir müssen nicht gross rätseln über die Bedeutung der Vision, denn der Erzengel Gabriel bekommt von Gott den Auftrag, Daniel die Vision zu erklären. Er sprach:

19 *»Ich enthülle dir jetzt, was geschehen wird, wenn das Strafgericht Gottes seinen abschließenden Höhepunkt erreicht. Denn es geht bei dem, was du geschaut hast, um die Zeit, in der das Ende kommt.*

20 *Der Widder mit den beiden Hörnern ist das Reich der Meder und Perser,*

21 *der zottige Ziegenbock das Reich der Griechen. Das große Horn zwischen den Augen des Ziegenbocks ist der erste König des Griechenreiches.*

22 *Dass das Horn abbricht und an seiner Stelle vier andere Hörner nachwachsen, bedeutet: Aus dem einen Reich werden vier Reiche entstehen, die jedoch nicht so mächtig sind wie das eine.*

Die Erfüllung dieser Vision kann man in den Geschichtsbüchern nachlesen.

Alexander der Grosse, der mächtige König Griechenlands überrollte das Reich der Meder und Perser und alle Königreiche um den östlichen Mittelmeerraum. Er starb im Alter von 33 Jahren!

Die vier Hörner, die in der Vision aus dem zerbrochenen Horn hervorgingen und jeweils in eine andere Richtung wuchsen, stellen seine vier höchsten Generäle dar, die nach seinem Tod sein Reich verwalteten.

Nach einem erbitterten Kampf unter ihnen bildeten sich schließlich vier Königreiche, die jeweils in einer anderen Himmelsrichtung lagen, nämlich in Griechenland, im nördlichen Kleinasien, in Syrien und in Ägypten.

Dann wird unsere Aufmerksamkeit auf das syrische Reich gelenkt. Wir lesen in Daniel 8,9ff:

9 Aus einem von ihnen kam ein weiteres Horn hervor, zunächst ganz klein, aber dann wuchs es gewaltig nach Osten und auch nach Süden zum Heiligen Land hin.

10 Dann wuchs es bis zum Heer des Himmels hinauf, es warf einige von dem Heer und von den Sternen auf die Erde und zertrat sie.

11 Sogar bis zum Herrn des Himmelsheeres drang es vor; es nahm ihm das tägliche Abend- und Morgenopfer weg und entweihte sein Heiligtum.

12 In frevelhafter Weise setzte es einen anderen Opferdienst an die Stelle des täglichen Opfers und warf so die Wahrheit zu Boden. Alles, was es unternahm, gelang ihm.

Das sind dramatische Vorgänge, die hier beschrieben werden!

Der Engel Gabriel sagt in seiner Auslegung der Vision über diesen König:

23 ... es wird ein **anmaßender** und **hinterlistiger** König auftreten.

24 Seine **Macht wird groß sein**, aber **nicht durch eigene Kraft**. Alles, was er unternimmt, wird ihm gelingen.

Mächtige Gegner wird er vernichten, er wird aber auch **gegen das heilige Volk Gottes vorgehen und unerhörte Zerstörungen anrichten**.

25 Er wird dabei so geschickt vorgehen, dass er mit seinen **Täuschungen Erfolg hat**.

Er wird **überheblich** werden und **viele ahnungslose Menschen umbringen**. Aber weil er sich **gegen den höchsten Herrn erhebt**, wird er ohne menschliches Zutun vernichtet werden.

Wenn wir die von mir hervorgehobenen Worte betrachten, dann merken wir schnell, wer hinter diesem anmassenden und hinterlistigen König steht. Alle, die sich diesem König widersetzen, werden vernichtet! Er hat seine grosse Macht **nicht durch eigene Kraft**, sondern von niemand anderem als vom Satan selber.

Sein Zorn richtet sich besonders auch gegen das heilige Volk Gottes! Er wird unerhörte Zerstörung unter ihnen anrichten! Er operiert mit geschickten Täuschungen.

Er erhebt sich gegen den höchsten Herrn, dh. gegen Gott selber!

3. Antiochus IV Epiphanes

Alle diese Prophezeiungen wurden erfüllt durch den König der Syrer, Antiochus IV Epiphanes.

Er regierte 175-164 v.Chr. Es war eine dramatische und schlimme Zeit für Israel.

Antiochus verfolgte eine Ideologie, die er von Alexander dem Grossen übernommen hatte. Er wollte ein Friedensreich errichten, in dem alle Menschen aller Religionen gleich sein und ohne Ungerechtigkeit zusammenleben sollten!

Dabei standen ihm die Juden mit ihrem Glauben an den einen Gott am meisten im Wege. Denn sie waren nicht bereit, andere Götter als gleichwertig mit Jahweh zu akzeptieren.

Deshalb bekämpfte Antiochus die Juden ganz erbittert, weil sie seine Pläne durchkreuzten!

Er zwang sie, Schweinefleisch zu essen, und ließ diejenigen, die sich beschnitten, töten.

50'000 Israeliten wurden getötet, viele von ihnen schon damals gekreuzigt.

Antiochus entehrte den Tempel Gottes in Jerusalem, indem er dort ein Bild von Zeuss aufstellte und Schweineblut opfern ließ, was nach dem Gesetz von Mose ein Gräuel war.

Der Engel Gabriel sagt in V. 25:

*Aber weil er sich **gegen den höchsten Herrn erhebt**, wird er ohne menschliches Zutun vernichtet werden.*

Antiochus IV starb durch eine schwere Krankheit, angeblich wurden seine Organe von Bakterien zerfressen.

4. Gegen den Antichristen bestehen

Die christlichen Ausleger seit der frühen Kirche sind sich weitgehend einig darüber, dass Antiochus IV nur eine erste Erfüllung dieser Daniel-Vision war!

Der Engel Gabriel sagt ja zu Daniel: V.17: *Merke auf, Menschensohn! Denn die Vision (gilt) für die Zeit des Endes.*

Und in Matthäus 24 sagt Jesus mit Bezug zu Daniel 11,31:

15 »Im Buch des Propheten Daniel ist die Rede von einem ›entsetzlichen Scheusak – wer das liest, überlege sich, was es bedeutet! Wenn ihr das ›entsetzliche Scheusak im Heiligtum stehen seht, 16 dann sollen die Bewohner Judäas in die Berge fliehen.

Jesus bezieht das, was Daniel gezeigt wurde auf den Antichristen, der am Ende der Zeit alle dazu zwingen wird, ihn als göttlichen Retter anzubeten.

Paulus schreibt in 2. Thess. 2:

9 Der Feind Gottes wird bei seinem Auftreten vom Satan unterstützt, sodass er aufsehenerregende Wunder vollbringen und die Menschen damit blenden kann.

Der Antichrist wird in einer chaotischen Zeit Lösungen anbieten für alle drängenden Probleme der Menschheit.

Er wird wirtschaftlichen Aufschwung, Freiheit und Gerechtigkeit und Frieden versprechen.

Er wird Freiheit von allem Leiden, von Krieg und Armut und Krankheiten versprechen, wenn man ihm vertraut.

In der BaZ vom vergangenen Dienstag konnte man von den jungen Briten zwischen 15-30 Jahren lesen:

- Mehr als die Hälfte der Generation Z befürwortet einen autoritären Führungsstil.
- Ein Drittel der Befragten bevorzugt eine Machtübernahme durch das Militär.

Auch die Meldungen aus anderen Teilen der Welt zeigen: Viele Menschen wünschen sich starke Führer, welche die drängenden Probleme der angeschlagenen Demokratien entschlossen angehen.

Die Zeit wird zunehmend reif für einen weiteren oder den letzten Antichristen!

Dazu nochmals Paulus im 2. Thess. 2: *10 Alle, die verloren gehen, wird er durch seine bösen Künste täuschen. Sie erliegen ihnen, weil sie ihr Herz nicht der Wahrheit geöffnet haben, die sie retten könnte. 11 Deshalb liefert Gott sie dem Irrtum aus, sodass sie der Lüge Glauben schenken. 12 Alle, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern am Bösen Gefallen hatten, werden so ihre Strafe finden.*

Alle, die ihr Herz nicht für die göttliche Wahrheit geöffnet haben, die sie retten könnte, erliegen der so stimmig klingenden Verführung durch den Antichristen.

Wie können wir den Antichristen als falschen Christus erkennen und wie können wir gegen ihn bestehen?

Wenn du dein Herz nicht für den wahren Christus und seine Worte des Lebens öffnest, wirst du auf die Worte und Zeichen dessen hereinfliegen, der anstelle von Christus auftreten wird.

Der Schlüssel um gegen den Antichristen zu bestehen ist, dass wir unser Herz für die einzige Wahrheit öffnen, die uns retten kann: **Für das Evangelium von Jesus!**

- Der Sohn Gottes wurde ein Mensch wie du und ich!
- Er lebte in vollkommener Verbindung und Liebe mit Gott dem Vater!
- Am Kreuz trug er das Urteil für unseren Abfall von Gott, dafür, dass wir Leben, Erfüllung und Rettung in eigenen Errungenschaften oder anderen Menschen gesucht haben, statt in Gott selber.
- Christus nahm all unsere Schuld gegenüber Gott und Menschen auf sich!
- Er schenkt jedem, der IHM von Herzen glaubt und vertraut, den Zugang zu Gott und das ewige Leben.
- Jesus, der Herr, wird in Herrlichkeit wiederkommen, den Teufel und seinen Antichristen vernichten und alle zu sich nehmen, die auf Jesus Christus als ihren Erlöser warten.

Glaubst du das? Hast du das für dich schon ganz persönlich in Anspruch genommen?

Wenn nicht, dann lade ich dich ein, mit mir zu beten:

Herr Jesus Christus, dein Kreuz zeigt mir, dass es schlimmer um mich steht, als ich zugeben wollte.

Ich habe auf der Suche nach Leben und Glück an dir vorbei gelebt und mich selber verloren!

Dein Kreuz zeigt mir aber auch, dass deine Liebe zu mir viel grösser ist, als ich mir je vorstellen könnte.

Du hast den Tod auf dich genommen, um mir das ewige Leben zu schenken.

Ich vertraue dir und heisse dich willkommen in meinem Leben als mein Retter und Herr.

Ich empfangen heute deine Vergebung für all meine Zielverfehlungen und meine Schuld.

Jesus, du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben auch für mich!

Herr Jesus, komme bald!

Maranatha, Amen

Gebet

Vater, wir danken dir für deine unvergleichliche Liebe zu uns Menschen!

Wir danken dir, dass du uns in deinem Wort die grossen Linien der Weltgeschichte offenbart hast.

Du lässt uns die Absichten des Satans durchschauen, dem du erlaubt hast, die Menschen zu versuchen.

Ja, er wird wüten gegen dich und gegen alle, die dich lieben.

Die Menschheit geht einer schweren letzten Zeit entgegen, in der die Mächte des Bösen sich austoben werden.

Jesus, du kündigst uns Verfolgung und Leid an, wenn wir uns zu dir bekennen.

Aber du rufst uns auch zu:

28 Wenn ihr die ersten Anzeichen von alldem bemerkt, dann richtet euch auf und erhebt freudig den Kopf: Bald werdet ihr gerettet!«

Ja du wirst in Herrlichkeit kommen und den Feind und den Antichristen mit einem Hauch aus deinem Mund vernichten.

Deshalb sprichst du angesichts all dieser kommenden Ereignisse zu unseren Herzen:

Fürchte dich nicht! Bleibe wachsam! Bleibe in Verbindung mit mir! Vertraue meinem Wort und erfreue dich an mir! Ja, Herr, das wollen wir von Herzen tun! Dir gebührt die Ehre, Macht und Herrlichkeit für alle Zeit!

Amen